

## Grand Resort Bad Ragaz kauft Schloss Wartenstein

**BAD RAGAZ.** Das Hotel-Restaurant Schloss Wartenstein wechselt den Besitzer: Jakob Knöpfel verkauft das hoch über dem Rheintal gelegene Hotel in Pfäfers an das Grand Resort Bad Ragaz und setzt sich zur Ruhe, wie der neue Eigentümer gestern mitteilte.

Für den traditionsreichen Familienbetrieb habe es mehrere Interessenten gegeben, heisst es

in der Mitteilung weiter. Jakob Knöpfel habe mit dem Grand Resort Bad Ragaz einen «geeigneten Käufer» finden können. Das Fünf-Sterne-Resort ist auch Eigentümer der nahe am Schloss gelegenen Grundstücke rund um die Burgruine Wartenstein. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Jakob Knöpfel wird das «Wartenstein» noch bis am 2. Februar leiten. Mitte März übernimmt dann das Resort den Geschäftsbetrieb mit 10 Zimmern und 222 Restaurant-Sitzplätzen. Die Arbeitsplätze bleiben gemäss Mitteilung erhalten. Geprüft werde jedoch ein Aus-, Um- oder Neubau, um «für die Region und das Resort eine ideale Ergänzung des touristischen und kulinarischen Angebots» zu gestalten. (red.)



Bild: pd

Das Schloss Wartenstein hat einen neuen Besitzer.

## REISENOTIZEN



Bild: pd

Die Hauswarte und ihre Familien erlebten eine schöne und lehrreiche Winterwanderung.

## IHK für sechs «Bürgerliche»

**ST. GALLEN.** Für die Regierungswahlen vom 28. Februar empfiehlt der Vorstand der Industrie- und Handelskammer (IHK) St. Gallen-Appenzell die sechs bürgerlichen Kandidaten zur Wahl. Dies schreibt die IHK in einer Mitteilung. Unterstützt werden damit nebst den drei bisherigen Martin Klöti (FDP), Stefan Kölliker (SVP) und Beni Würth (CVP) auch die drei neuen Kandidaten der bürgerlichen Parteien: Bruno Damann (CVP),

Herbert Huser (SVP) und Marc Mächler (FDP). Alle drei Neuen seien in der Privatwirtschaft tätig und könnten so wichtige Impulse in die Regierung einbringen, heisst es in der Mitteilung weiter. Der IHK-Vorstand begründet seine Wahlempfehlung auch mit Blick auf das Konkordanzsystem. So wie beim Bundesrat mache es auch auf kantonaler Ebene Sinn, dass die drei grössten Parteien je zwei Regierungsmitglieder stellen können. (red.)

## Hauswarte im Maschinenhaus

**REGION.** Zur traditionellen Winterwanderung zwischen Weihnachten und Neujahr konnte der Obmann der Hauswarte, Sektion Rheintal-Liechtenstein, Hansueli Baumgartner, rund 40 Mitglieder mit Familie begrüßen.

Nach der Besammlung beim Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs führte der Weg über den Marktplatz vorbei am Werdenbergersee und hinauf

zum Maschinenhaus des EW Buchs im Tobeläckerli. Im Maschinenhaus war ein feiner Znüni, spendiert vom EW Buchs, hergerichtet. Dafür wurde den Gastgebern herzlicher Dank ausgesprochen. Bei Kaffee und guter Verpflegung konnten man fachsimpeln und sich vom Aufstieg erholen.

Jürg Göldi, Leiter Wasser- und Stromversorgung und stell-

vertretender Direktor des EW Buchs, erläuterte den Besuchern die Geschichte und Entstehung des EW und des Trinkwasserkraftwerks.

Bei einem Rundgang konnten die Hauswarte mit ihren Familien noch einiges über das 1903 eröffnete Kraftwerk und die Renovation im Jahr 2014 erfahren.

Der Weg führte sie dann weiter durch den Dorfteil Altendorf

nach Räfis, durch die Allee der Nationen zum Restaurant Buchserhof, wo ein feines Mittagessen serviert wurde. Bei gemütlichem Beisammensein ging ein schöner Tag dem Ende entgegen.

Die Organisatoren, Hansueli Baumgartner, Barbara Gantenbein sowie Susanne und Hans Aeberhard, Hauswarte des EW Buchs, wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt. (ps)

### Abschied und Dank



Traurig haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Tante und Patin, Grosstante und Urgrosstante, Senior-Chefin und Freundin

### Johanna Gassner-Herrmann

3. April 1923 – 27. Dezember 2015

Nach mutig und tapfer ertragener Krankheit ist sie am Sonntag, den 27. Dezember 2015, von ihrem Leiden erlöst worden. Wir vermissen sie sehr.

Jutta Gassner Jancic und Boban Jancic

Neffen, Nichten und Patenkinder mit Familien

Markus Hobi, Ilyas Unvar und Valentin Wald (Mitarbeiter der Alvier-Garage)

Verwandte und Freunde

Ihrem Wunsch gemäss, haben wir uns am 6. Januar 2016 im engsten Kreis von ihr verabschiedet.

Wir danken der Spitex Sevelen für die liebevolle Pflege und den wohlthuenden Beistand sowie den behandelnden Ärzten für die sehr geschätzte Betreuung während ihrer Krankheit und in ihren letzten Tagen.

Herzlichen Dank für all die Nachfragen, die lieben Worte und die anerkennenden Erinnerungen. Allen, die unserer Johanna im Leben mit Zuneigung und Freundschaft begegnet sind, sind wir sehr verbunden.

Traueradresse: Jutta Gassner Jancic, Baggastiel 34, 9475 Sevelen

«Gehen wir voller Mitgefühl auf andere zu, setzen wir der Einsamkeit ein Ende.»



### ABSCHIED UND DANK

Wir nehmen Abschied von

### Anton (Toni) Haldner-Spreiter

5. Juli 1927 – 5. Januar 2016

In stiller Trauer:

Rosmarie Haldner-Spreiter  
Lilian und Werner Blöchliger-Haldner  
Urs Haldner  
Barbara Haldner-Tinner und Thomas Tinner  
Willi Haldner  
Enkelkinder, Urenkelkinder, Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Montag, 11. Januar 2016, um 14 Uhr bei der Abdankungshalle in Sevelen statt. Zum anschliessenden Trauergottesdienst trifft sich die Trauergemeinde in der katholischen Kirche Sevelen.

Es werden keine Trauerzirkulare versandt.

Anstelle von Blumen bitten wir die Spitex Sevelen zu berücksichtigen (Postkonto 90-9472-4).

Traueradresse:  
Rosmarie Haldner-Spreiter, Gonzenstrasse 8, 9475 Sevelen